

## Presseinformation

31. Mai 2010

### Enquete „Elternorientierte Personalpolitik - Focus Väter“

#### Mikl-Leitner: Verbindung von Familie und Beruf ist Zukunftsfrage

Am Montag, 7. Juni, wird im St. Pöltner Regierungsviertel zwischen 10 und 12 Uhr eine Enquete zum Thema „Elternorientierte Personalpolitik - Focus Väter“ abgehalten. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus der Öffentlichen Verwaltung sowie aus der Privatwirtschaft, Anmeldungen zur Teilnahme werden bis 1. Juni unter e-mail [post.f3frauenreferat@noel.gv.at](mailto:post.f3frauenreferat@noel.gv.at) bzw. unter 02742/9005-12989 entgegen genommen.

„Für mich wird die gelungene Verbindung von Familie und Beruf zur Zukunftsfrage für unsere Gesellschaft, die wir nur durch ein gutes Zusammenspiel von Politik und Wirtschaft, von Vätern und Müttern erreichen können“, meint dazu im Vorfeld Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Bei dieser Enquete wird der Frage nachgegangen, welche Herausforderungen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Eltern sowie für ArbeitgeberInnen mit sich bringt. Das Land Niederösterreich legt schon seit Jahren größten Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. 2005 wurden mit der Initiative „Ein Land macht's vor“ konkrete Schritte gesetzt, zu denen etwa der tageweise Einsatz, das Freijahr oder das Rückkehrrecht auf einen gleichwertigen Arbeitsplatz zählen. Das Projekt „Elternorientierte Personalpolitik - Focus Väter“, das von Herbst 2008 bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt gemeinsam mit der Wirtschaftskammer NÖ durchgeführt wurde und den Großteil der NÖ Landesdienststellen sowie Gemeinden und Betriebe einbezog, liefert nun weitere Ansatzpunkte für vereinbarkeitsfördernde Maßnahmen. Diese sollen im Rahmen der besagten Enquete vorgestellt werden. Weiters geben dabei ExpertInnen, Personalverantwortliche und auch Väter Einblicke in die Praxis. Der Vortrag eines Familien- und Entwicklungspsychologen thematisiert die Wichtigkeit der Väter für die Entwicklung der Kinder, und in einer Interviewrunde kommen Personalverantwortliche und Betriebsräte des Landes sowie der Wirtschaft zu Wort.

Nähere Informationen: NÖ Frauenreferat, Maria Rigler, Telefon 02742/9005-13309, e-mail [maria.rigler@noel.gv.at](mailto:maria.rigler@noel.gv.at).



## Presseinformation